FoxESS R290 A2W HP Inbetriebnahme-Checkliste		
Adresse:		
Außeneinheit (ODU) Modell:	Inneneinheit (IDU) model:	
ODU Seriennummer:	IDU Seriennummer:	
Inbetriebgenommen durch:	Datum:	
Firmenname:	Telefonnummer:	
Firmen-E-Mail:	Firmenadresse:	
Vorinstallationsprüfung		
Auslegungsgenauigkeit: Auslegung gemäß DIN EN 12831; Auslegungstemperaturen dokumentieren sowie Begründung für etwaige Sicherheitszuschläge angeben; Bivalenz-/Backup-Strategie erfassen.		Ja ☐ Nein ☐
Einhaltung der lokalen bau- und elektrotechnischen Vorschriften bestätigen; Dokumentation (Genehmigung/Schallberechnung/hydraulische Auslegung) archivieren		Ja ☐ Nein ☐
R290-Sicherheits-/Gefahrenbereich gemäß OEM-Vorgaben geprüft; keine Zündquellen vorhanden; niedrig liegende Öffnungen (Lichtschächte, Kellerfenster) kontrollieren		Ja ☐ Nein ☐
Niedrig liegende Öffnungen (Lichtschächte, Kellerfenster, Abläufe) geprüft		Ja ☐ Nein ☐
Dichtheitsprüfung mit einem für Kohlenwasserstoffe geeigneten Lecksuchgerät durchgeführt; Gerätemodell sowie Datum der letzten Kalibrierung/Selbstprüfung dokumentieren.		Ja ☐ Nein ☐
Akustische Validierung: Lp an den maßgeblichen Immissionsorten gemäß TA Lärm mittels Prognose/Berechnung (z. B. BWP Schallrechner) verifiziert und dokumentiert; Messung nur bei Erfordernis oder im Beschwerdefall		Ja ☐ Nein ☐
Kondensatführung geplant und frostfrei ausgeführt; Ableitung verursacht keine Vereisungsgefahr auf Gehwegen; Leitungsführung geschützt; Spülkonzept festgelegt. Freigängigkeit/Freiraum der Ablauföffnung prüfen und sicherstellen, dass die Einleitstelle keine Eisbildung verursacht; Fotodokumentation erforderlich		Ja ☐ Nein ☐
Garantie-/Registrierungsplan vorbereitet; Anlagenlogbuch erstellt; jährliche Wartungsvereinbarung getroffen; Installateur dokumentiert Angaben zur Wasseraufbereitung/zum Korrosionsinhibitor.		Ja ☐ Nein ☐
Elektrische Anlage		
Vor Öffnen des Geräts: LOTO angewendet; Spannungsfreiheit festgestellt; Position des Hauptschalters gekennzeichnet; abschließbarer Hauptschalter vorhanden.		Ja ☐ Nein ☐
Elektrische Installation entspricht den geltenden Vorschriften (DIN/VDE); RCD-Funktionsprüfung dokumentiert; PE-Durchgängigkeit/Erdung geprüft; Versorgungsspannung unter Last dokumentiert; Absicherungswert dokumentiert.		Ja ☐ Nein ☐
Alle elektrischen Verbindungen fest angezogen, sicher befestigt und fachgerecht verlegt. Anzugsmomente der Klemmen gemäß OEM-Vorgaben geprüft und dokumentiert.		Ja ☐ Nein ☐
Installation entspricht den Herstellervorgaben.		Ja ☐ Nein ☐
Korrekte RCD-Ausführung gemäß Herstellervorgabe installiert; Auslöseprüfung dokumentiert; RCD ≤ 30 mA gemäß OEM; allpolige Trenneinrichtung mit ≥ 3 mm Kontaktöffnungsweite in allen Polen vorhanden.	RCD Typ ___. Δn ___ mA. Prüftaste i. O ?	Ja ☐ Nein ☐
Erdung und Potentialausgleich geprüft; Phasenfolge korrekt bestätigt.		Ja ☐ Nein ☐
Versorgungsspannung (L–N, L–L) sowie stationärer Laststrom gemessen.		Ja ☐ Nein ☐
Messpunkt und Betriebsart (Heizen/DHW) während der Messung dokumentieren.	Heizbetrieb V	
	Trinkwarmwasser (DHW) Betrieb V	
Wärmepumpen-Außeneinheit (ODU)		
Gerät auf stabilem, schwingungsentkoppeltem Untergrund installiert; Risiko von Luftkurzschluss (Luftrezirkulation) geprüft.		Ja ☐ Nein ☐
Installationsabstände entsprechen den Herstellervorgaben.		Ja ☐ Nein ☐
Schwingungsdämpfer installiert		Ja ☐ Nein ☐
Rohrdämmung fachgerecht ausgeführt		Ja ☐ Nein ☐
Kondensatabführung fachgerecht ausgeführt		Ja ☐ Nein ☐
Sicherheitsmaßnahmen gemäß Herstellervorgaben (Kältemittelvorschriften, Verdrahtung, Handhabung) eingehalten; R290-Gefahrenbereich geprüft und dokumentiert.		Ja ☐ Nein ☐
Keine Gebäudeöffnungen/-schächte innerhalb der gemäß Handbuch definierten Schutzzone; gemessene Abstände dokumentieren und Fotodokumentation erstellen		Ja ☐ Nein ☐

Heizkreis			
System gespült, entlüftet und einer Druckprüfung unterzogen; alle Absperrventile geöffnet; Bypass-/Pufferspeicherkonzept bestätigt; keine Lufteinschlüsse vorhanden.			Ja ☐ Nein ☐
Heizsystem kontrollierten Entlüftungszyklus durchgeführt; Pumpen-/Entlüftungsprogramm gemäß OEM ausführen, bis die Luft vollständig entfernt ist; stabilen Volumenstrom ohne Kavitation bestätigen.			Ja ☐ Nein ☐
Magnetit-/Schmutzabscheider nach der ersten Spülung gereinigt; nach dem ersten thermischen Probelauf (24–48 h) sofern möglich erneut prüfen.			Ja ☐ Nein ☐
Vordruck und Dimensionierung des Membran-Ausdehnungsgefäßes geprüft; Abblaseleitung des Sicherheitsventils kontrolliert. Installationshöhe H (m) + berechneter Vordruck Pg = 0,3 + (H/10) bar + eingestellter End-Vordruck dokumentiert.			Ja ☐ Nein ☐
Wasserdruck	bar	Wasserhärte (Sollwert < 3 °dH)	°dH
pH-Wert des Heizwassers (Sollbereich 7,5–9)		Leitfähigkeit des Heizwassers (Sollwert < 350 µS/cm)	µS/cm
Wasseraufbereitung/Korrosionsinhibitor verwendet: Produkt, Konzentration, Datum dokumentiert.			Ja ☐ Nein ☐
Pufferspeicher installiert	Ja ☐ Nein ☐	Falls ja, Volumen:	L
Sicherstellen, dass der Mindestvolumenstrom unter allen Betriebsbedingungen (einschließlich geschlossener Zonenventile) gewährleistet ist; eingesetztes Verfahren (Bypass/Pufferspeicher/hydraulische Weiche) dokumentieren.			Ja ☐ Nein ☐
Hydraulikschema entspricht der ausgeführten Rohrinstallation; Positionierung der Fühler geprüft.			Ja ☐ Nein ☐
Zone 1: Wärmeübertrager-Typ: ☐ Heizkörper ☐ Fußbodenheizung		Zone1: Heizkreis-Typ ☐ Ungemischt ☐ Gemischt	
Zone 2: Wärmeübertrager-Typ: ☐ Heizkörper ☐ Fußbodenheizung		Zone2: Heizkreis-Typ ☐ Ungemischt ☐ Gemischt	
Soll-Wassertemperatur	℃	Witterungsgeführte Regelung	Ja ☐ Nein ☐
Heizkurvenneigung/-niveau dokumentiert; Auslegungsvorlauftemperatur bei Auslegungsaußentemperatur dokumentiert			Ja ☐ Nein ☐
Sieb/Schmutzabscheider vor Inbetriebnahme gereinigt und nach dem ersten Lauf erneut geprüft			Ja ☐ Nein ☐
Trinkwarmwasser			
DHW-Speicher angeschlossen		Ja ☐ Nein ☐ Falls ja, Volumen:	L
DHW Solltemperatur	℃	Erreichte DHW-Temperatur	℃
Zirkulationspumpe installiert			Ja ☐ Nein ☐
Verbrühschutz-/Legionelleneinstellungen konfiguriert; Legionellenfunktionstest: ≥ 60 °C erreicht (Fühler + Zeitstempel dokumenti			Ja ☐ Nein ☐
Betriebszustandsprüfung			
Betriebsart und Zeit bis zum Erreichen des stationären Zustands dokumentieren			
Vorlauftemperatur (Heizbetrieb)	℃	Rücklauftemperatur (Heizbetrieb)	℃
Anlagendruck (Ziel-Fülldruck ca. 2,0 bar)	bar	Kompressorfrequenz / % bei stationärer Last	%/Hz
Heizwasservolumenstrom	L/min	Heiz ΔT	K
Vorlauftemperatur (Kühlbetrieb – sofern aktiviert)	℃	Rücklauftemperatur (Kühlbetrieb – sofern aktiviert)	℃
Vorlauftemperatur (DHW)	℃	Rücklauftemperatur (DHW)	℃
Speichertemperatur	℃	Außentemperatur	℃
Spannung / Strom unter Last		Pumpendrehzahl %	
Funktionsprüfung			
Heizfunktionen geprüft			Ja ☐ Nein ☐
DHW-Funktionen geprüft			Ja ☐ Nein ☐
Fehlermeldungen vorhanden?	Ja ☐ Neir ☐	Falls Ja → Fehlercode:	
Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen?			Ja ☐ Nein ☐
Kondensatabführung funktionsfähig			Ja ☐ Nein ☐
Umschaltung des Dreiwegeventils (Heizen ↔ DHW ↔ Kühlen) geprüft			Ja ☐ Nein ☐
Sperrung / Leistungsstufen der Zusatzheizung bestätigt			Ja ☐ Nein ☐
Abtauzyklus-Test durchgeführt			Ja ☐ Nein ☐
Abschlussprüfung & Übergabe			
Cloud-Verbindung und Registrierung abgeschlossen; Online-Status des Geräts bestätigt; initialer Daten-Upload verifiziert			Ja ☐ Nein ☐
Firmware-/Softwareversion geprüft			Ja ☐ Nein ☐
Aktuelle Firmware-/Softwareversion:		Zeitstempel der ersten erfolgreichen Verbindung:	
Einweisung des Betreibers durchgeführt (Bedienung, Wartung, Notbetrieb)			Ja ☐ Nein ☐
Einweisung Heizkurve: Installateur hat dem Nutzer den Zusammenhang zwischen Tamb und Tflow erläutert			Ja ☐ Nein ☐
Notbetrieb: Bivalenz-/Backup-Bedingungen und Leistungsstufen der Zusatzheizung dokumentiert; Nutzer über Betrieb und Kostenwirkung der Zusatzheizung informiert			Ja ☐ Nein ☐
Handbücher sowie Betriebs- und Wartungsunterlagen übergeben			Ja ☐ Nein ☐
Inbetriebnahmeprotokoll vollständig ausgefüllt (dieses Formular + Messwerte + Screenshots)			Ja ☐ Nein ☐
Fotodokumentation beigefügt (RCD-Kennzeichnung, Sicherheitszone, Abstände, Reglereinstellungen, gereinigter Schmutzabsch			Ja ☐ Nein ☐

Installer signature: _____ **Customer signature:** _____